

28.05.2019

Veranstaltungsort: Bezirksleitung der IG Metall in Hannover



Tages-Seminar

Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Ausbildung planen und gestalten



Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Ausbildung planen und gestalten



Die Themen **Gesundheitsschutz** und **Gute Arbeit** schon in der beruflichen Erstausbildung zum Thema zu machen, ist ein Anliegen in vielen Betrieben.

- Aber wie kann man es konkret und ohne viel Aufwand in die eigenen Ausbildungsabläufe integrieren?
- Was steht dazu in den Ausbildungsordnungen?
- Wo gibt es gute Erfahrungen? Wie sieht gute Praxis aus?
- Welche Unterstützungsangebote gibt es?

Auf diese und weitere Fragen rings um Gesundheit und gute Arbeit in der Ausbildung wollen wir Antworten geben.

Wann: 28.05.2019, 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Wo: IG-Metall-Bezirksleitung
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt,
Konferenzraum
Postkamp 12, 30159 Hannover

Zielgruppe:

Betriebsräte, insbesondere Mitglieder in Aus- und Weiterbildungsausschüssen, Ausbilderinnen und Ausbilder, Personalverantwortliche, Ausbildungsberaterinnen und -berater

Hintergrund

In dem BMBF-Projekt „IntAGt“ wurden seit 2016 praxistaugliche Konzepte für Gesundheitsförderung in der Ausbildung entwickelt und in einigen Betrieben bereits erprobt.

Wir – das Projektteam des Ressorts Bildungs- und Qualifizierungspolitik beim Vorstand der IG Metall und des Instituts für Technik und Bildung (ITB an der Uni Bremen) laden nach Hannover ein, um Ihnen und Euch diese Themen vorzustellen und die entwickelten Online-Materialien und Umsetzungshilfen für die betriebliche Praxis kennenzulernen. Insbesondere unsere Betriebe und Auszubildenden kommen zu Wort und geben einen Einblick in ihre betriebliche Praxis.



28.05.2019

IG Metall Hannover



10:00 Uhr Ankommen und Netzwerken bei Kaffee

10:30 Uhr Begrüßung und Einführung in das Tages-Seminar

10:45 Uhr **Gesunde Arbeit in der Industrie 4.0 – das Beispiel Honeywell / Elster GmbH Lotte**
*Franz Flake (Honeywell / Elster GmbH, Lotte),
Raphael von Galen (ITB Bremen)*

11:30 Uhr **Arbeitsgestaltungskompetenz und gesunde Arbeit als Themen für die Ausbildung**
Dr. Claudia Fenzl (ITB Bremen),
Annette Baimler-Dietz (ITB Bremen)

12:00 Uhr **Diskussion zu den betrieblichen Erfahrungen und aktuellen Themen in der Ausbildung im Betrieb**

12:30 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr **Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Ausbildung bei ArcelorMittal Bremen**
*Uwe Timmermann (ArcelorMittal Bremen),
Raphael von Galen (ITB Bremen)*

13:45 Uhr **Das Thema gesunde Arbeit aus Sicht der Auszubildenden der Elster GmbH – was haben wir bei uns konkret umgesetzt?**
Auszubildende und JAV der Elster GmbH

14:15 Uhr Kaffeepause

14:30 Uhr **Ausbildung in der Industrie 4.0 – Förderung von personalen Kompetenzen**
Thomas Habenicht (IG Metall Vorstand)

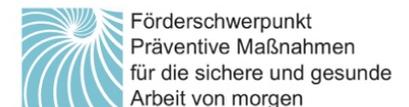
15:30 Uhr Diskussion

16:00 Uhr **Konzepte, Online-Materialien und Umsetzungshilfen für die betriebliche Praxis**
Antje Utecht (IG Metall Vorstand)
Dr. Claudia Fenzl (ITB Bremen)

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von morgen“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für die Inhalte dieser Veröffentlichung liegen bei den AutorInnen.

Im Projekt IntAGt werden Maßnahmen zur Förderung von gesunder und lernförderlicher Arbeit unter den Bedingungen der Industrie 4.0 entwickelt und umgesetzt. Im Zentrum stehen die Auswirkungen auf die psychische Gesundheit.



www.projekt-intagt.de

Dieses Tages-Seminar vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind.

Bezug zum Betriebsverfassungsgesetz:

§ 90 (1) 3 und 4, § 92 und § 96 und § 98

Die Freistellung erfolgt für Betriebsräte und Jugendauszubildendenvertreter nach § 37.6 BetrVG (mit Freistellungsbeschluss) bzw. für Schwerbehindertenvertreter*innen nach § 179,4 SGB IX. Das Tages-Seminar ist inklusive der Kosten für die Kaffeepausen und das Mittagessen kostenlos, da es im Rahmen des BMBF-Projektes IntAGt finanziert werden kann.

Teilnehmende nach § 37.6 BetrVG bzw. nach § 179.4 SGB IX organisieren ihre Anreise auf Kosten des Arbeitgebers selbstständig. Freistellungskosten können nicht übernommen werden.

Mit meiner Anmeldung stimme ich zu, dass mein Vor- und Nachname mit dem Namen meines Betriebes in einer Teilnehmerliste einmalig und nur für dieses Tages-Seminar in der Tagungsmappe veröffentlicht wird.

Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden mit einer E-Mail an vera.spoglia@igmetall.de.

Tages-Seminar

„Arbeits- und Gesundheitsschutz
in der Ausbildung planen und gestalten“

am 28. Mai 2019 von 10.00 bis 16.30 Uhr,

In der IG Metall-Bezirksleitung, Postkamp 12, 30159 Hannover

Teilnahme: ja nein

Name: _____

Betrieb/Funktion: _____

Telefon dienstl.: _____

E-Mail: _____

Anmeldungen bis spätestens 17.05.2019!

an vera.spoglia@igmetall.de oder per Fax: +49 (0) 69 / 6693 2852

GEFÖRDERT VOM

